

Kroatien Törn 2020



EIN REISEBUCH VON



Martin Ebnet



Kroatien Törn 2020

Unterwegs mit der SanDorini

DATUM

24. Juli – 13. August 2020

GESAMMELTE FLAGGEN



22

Footprints



3

Länder



21

Tage



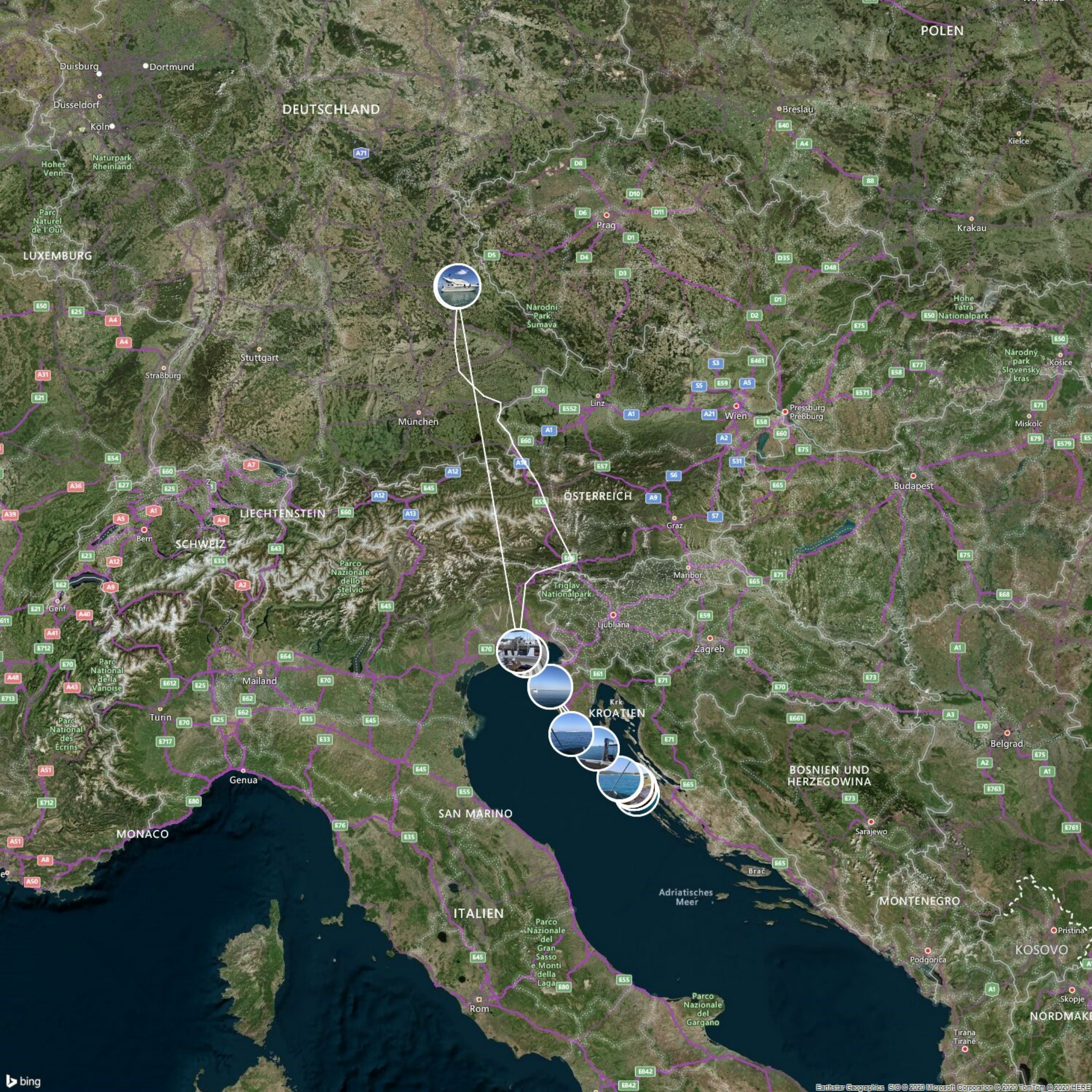
136

Fotos



1.805

Kilometer



POLEN

DEUTSCHLAND

LUXEMBURG

LIECHTENSTEIN

SCHWEIZ

ÖSTERREICH

KROATIEN

BOSNIEN UND HERZEGOWINA

MONACO

SAN MARINO

ITALIEN

MONTENEGRO

KOSOVO

NORDMÄKLEN

Der Tag davor

 23. Juli 2020 in Deutschland



23.07.2020

Morgen soll es also los gehen in den ersten Urlaub in diesem Jahr.
Schwarzenfeld - Punta Gabbiani Italien - dann mit dem Schiff entlang der kroatischen Küste.

Dank Corona war das Schiff, eine Princess 42 noch nicht auf Reisen gewesen in diesem Jahr.

Es liegen nun 3 Wochen vor uns mit Abenteuer, vielen Erlebnissen, Stürmen und vielen Überraschungen.

Heute Abend wird noch eingekauft, gepackt, ein Großteil ins Auto verstaut und alles mögliche erledigt.
Wie immer wird man einfach nicht fertig

Der Plan ist, morgen Vormittag weiter zu kommen. Mal sehen

Die Princess wurde seit letztem Jahr ziemlich aufgerüstet.

Das Schiff ist neu lackiert, hat ein neues Unterwasserschiff. Eine PV Anlage wurde installiert, die zusätzlich zur Brennstoffzelle nun wirklich genügend Strom bereit stellt.

Auch einen Rainman Watermaker haben wir nun ab Bord, so dass es möglich ist, komplett autark über einen langen Zeitraum in verlassenen Buchten zu liegen.

Auch die Ankerkette wurde von 60 auf 100 Meter aufgestockt. Zusammen mit den Landleinen kann nun an Wetter kommen was will.

Noch ein paar Details zum Schiff selbst :

Eine Motoryacht, Princess 42, etwas mehr als 14 Meter lang incl Davids und Beiboot, sowie 4,15 Meter breit.
2 Volvo Penta mit je 360 PS sorgen für genügend Vortrieb.

An Bord ist alles, was man so braucht :

2 Kühlschränke

1 Gefrierbox

1 Icemaker

1 Eignerkabine + 1 Gästekabine

2 Bäder mit Dusche, WC usw.

200 Liter Blackwater und 400 Liter Frischwassertanks

je ein Steuerstand unten und auf der Fly

1 Nachtsichtgerät
eine Brennstoffzelle, 240 Ampere Tagesleistung
eine PV Anlage 240 WH
Stromaggregat integriert
Rainman Watermaker
Beiboot, 3,20 Meter mit 6 PS Aussenborder
2 Standupboards
Angelausrüstung
Tauchausrüstung
Weber Grill - und noch ein paar diverse Einbau und Anbauteile

So - das nur vorab.
Los gehts dann morgen.

Zeit

12 Uhr

Sonnig

 25 °C

Höhe über NN

361 m





24.07.2020 - Anreise

 24. Juli 2020 in Deutschland

Heute gehts dann mal los.

Gestern wurde noch eingekauft, das Auto gepackt und viel erledigt.

Jetzt bin ich nochmal im Büro.

Aber nur kurz 😊

Es steht noch Tasche packen am Programm, dann sollte es gegen 10 Uhr los gehen.

10.25 Uhr!

Auf in den Süden 🙌☀️

Anfangs lief es ja ganz gut bis Freilassing.

In Österreich dann viele Baustellen, Stau, Regen.

Aber egal - heute gibts keine Eile 🙌

Gegen 17.45 Uhr waren wir dann endlich da !

Schwül und warm - eine super Mischung um auszuladen

Alles wurde an Bord gebracht und verstaut. Die Backskiste hinten habe ich ganz ausgeräumt und neu sortiert.

Chaos an Bord !

Eins kam zum anderen und so war es plötzlich halb zehn, bis wir endlich zu einer Brotzeit kamen.

Viel mehr passierte heute nicht.

Zeit

8 Uhr

Bewölkt

 18 °C

Höhe über NN

368 m







Der erste Urlaubstag in der Marina

 25. Juli 2020 in Italien

Sonne schon am Morgen, ca. 30 Grad.
Frühstück auf der Pflicht um kurz nach acht !

Nach dem gestrigen langen Abend ging es heute schon sehr früh weiter.
Ich machte mich daran, den Frachtraum zu sortieren, so dass einiges den Weg in den Müll fand.
Dann wurde der Watermaker bereit gemacht.
Andrea hat drinnen alles verräumt und fertig gemacht.
Das Beiboot wurde geputzt und klar gemacht.

Zwischendurch wurden wir von Josef zu einigen Radler und Prosecco genötigt was uns gar nicht recht war 😓😓

Um 10.30 Uhr gings an den Kran.
Das Unterwasserschiff sah unglaublich schlimm aus.
Bewuchs, Muscheln und das volle Programm.
Es wurde fast eine Stunde mit der Dreckfräse gewaschen.....

Nach der Rückkehr zum Liegeplatz habe ich das ganze Schiff aussen gewaschen.
Das hatte der Kutter auch nötig !

Das Biminiverdeck wurde gespannt und dann : fertig !!!

Mal sehen was heute noch so passiert.

Ganz so faul wird der Nachmittag nun doch nicht.
Die Polster vorne waren beim Reparieren und wurden abgeholt, die italienische Flagge hat der Wind der letzten Monate zerstört also auch neu.
Und dann war kein Benzin mehr fürs Beiboot da.

Josef war dann so nett, weil er eigentlich heute nix arbeiten will, und hat mir geholfen alles zum Boot zu schaffen.
Dafür lege ich ihm einige Planen mit zusammen.

Einer hilft den Anderen eben 😊

Abend gingen wir heute im Pink, vor der Marina Essen.
Lustig, vor allem gut und günstig.
Sehr zu empfehlen !!!
Gegen 22.45 Uhr gings aufs Boot in die Kojen.

Sonnig

☀️ 24 °C

Höhe über NN


6 m







Die Überfahrt

 26. Juli 2020, Adriatisches Meer

Bewölkt, ca 25 Grad, schwül und kaum Wind.
Novigrad 54 km

Frühstück gab es nach ein paar Erledigungen gegen halb neun.
Danach wurde aus Italien ausklariert und es wurde das Schiff klar zum Auslaufen gemacht.
Los gings kurz vor elf.
Jede Menge Verkehr in der Dalbenstrasse. Wo wollen die alle hin !!??

Draussen am Meer wurde es ruhiger.
Wenig Seegang, kaum Wind.
Andrea ging ans Steuer und ich verräumte die Leinen, Taue, Fender.

Gemütliche Fahrt mit 8 Knoten, also knapp 15 km/h ist angesagt.
Noch 47 km bis Novigrad.


5 Stunden und 12 Minuten, Novigrad hat uns wieder !
Die Zollpier ist leicht anzufahren.
Mit dem Boot fahre ich auf den Zentimeter, so dass es Andrea leicht hat mit den Leinen.

Dann ab zum Zoll
Wieder mal ein netter Beamter sitzt da.
Kein Deutsch, aber Englisch sprechen die alle.

So erklärt er mir, dass ich zwar den Zoll machen kann, das Hafengebührenbüro zum einklariert werden aber heute zu hat
Jetzt liegen wir an einer Boje, das Ankerbier und den Ankerwein in der Hand und sind schon mal angekommen !

Was heute noch passiert - keine Ahnung ... 🤔

Teils bewölkt

 24 °C

Höhe über NN

Meereshöhe

Video









Novigrad - Unije 111,7km, 7 Std. 45 Min.

 27. Juli 2020 in Kroatien

Ein herrlicher Morgen !

Sonne, keine Wolke sm Himmel, jetzt um halb acht schon rund 26 Grad.

Gestern gabs noch viel Musik aus den Restaurants hier an der Promenade.
Gegen zwei wurde es ruhiger.

Erst mal Frühstück.

Da kam der Generator dazwischen

Gestartet, stirbt ab die Wasserkühlung funktioniert nicht !

Also - Werkzeug raus, Impeller von der Pumpe im Generator ausgebaut, gängig gemacht und wieder eingebaut !

Immer diese Hausmeistertätigkeiten hier !!!

Danach mache ich das Beiboot klar und werde zum Hafbüro fahren um einzuklarieren.

Auch muss ich Geld tauschen.

So - alles soweit erledigt.

Noch Sonnencreme, Navi eingeben, Karten checken - los.

109 km liegen vor uns entlang der kroatischen Küste bis Unije.

Auf dem Weg wurde der neue Watermaker in Betrieb genommen, so dass nach einer knappen Stunde die Wassertanks wieder randvoll waren.

Der Kvarner zeigt sich ruhig und zahm. Wir hatten das auch schon anders !!

Unije kommt in Sicht - noch eine halbe Inselumrundung und wir sind da !

Das Bojenfeld war echt sehr voll !!

Aber wir konnten dazwischen doch eine ergattern.

Hoffentlich fahren die morgen alle

Bis auf ein Boot, Österreicher, ist es sehr ruhig.
Die meinen wieder mal, dass die Bucht ihnen allein gehört

Sonnig
☀️ 29 °C

Höhe über NN
4 m







Unije

 28. Juli 2020 in Kroatien

Die Insel Unije

33 Grad im Schatten, so gut wie kein Wind, keine einzige Wolke am Himmel.

Gefrühstückt wurde auf der Pflicht gegen 9 Uhr.

Das Bojenfeld leert sich langsam.

Wir wollen an die hinterste Boje umlegen und noch einen Tag bleiben.

Der Brotteig ist gerade am „gehen“ und wird dann gleich gebacken, so dass wir wieder frisches Vollkornbrot haben für die kommenden Tage.

Kurz vor Mittag leerte sich das Bojenfeld so weit, dass wir endlich unsere allerletzte Boje ganz hinten kurz vor Land bekommen haben.

Ganz schnell haben wir umgesetzt !! Viel besser 😊

Brot habe ich fertig gebacken.

Dann wurden die Standupboards aufgepumpt.

Ich war eine Stunde schnorcheln.

Sonst passiert nimmer viel heute

Nachdem es gestern Abend Burger vom Grill gab muss ich mal sehen, was mir so einfällt.

Da wir aber mehr als genug dabei haben, wird das nicht die große Herausforderung werden 😂😂

Also die Wahl fiel auf Risotto ohne Reis, dafür mit Couscous.


Sehr lecker.

Nur doof, dass ich vorher mein Messer geschliffen habe.

So ist auch gleich meine Fingerkuppe mit flöten gegangen

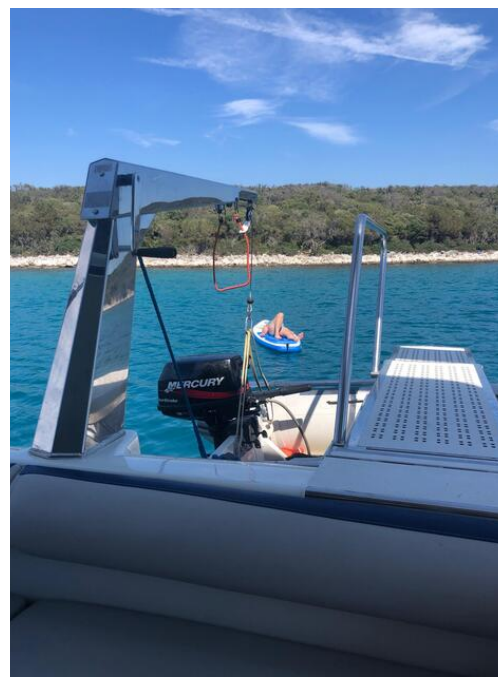
Aber ich hab sie gefunden. Also is sie nicht im Essen gelandet 😂😂

Sonnig

 27 °C

Höhe über NN

Meereshöhe





Unije - Premuda, 49,9 km, 5Std, 1 Min

 29. Juli 2020 in Kroatien

Unije 7.15 Uhr

Einige wenige Wolken am Himmel, 24 Grad, windstill.

Das Bojenfeld ist um diese Zeit schon halb leer.

Langsam steigt die Sonne hinter den Hügeln Unijes auf.

Glatte, spiegelnde See.

Was wir heute machen wissen wir noch nicht so genau.

Eventuell geht es weiter nach Olib zu einem der Baccardistrände, um danach nach Molat zu fahren.

Vielleicht aber auch nur einen Sprung weiter in die Krivica Bucht auf Mali Losinj.

Oder wir bleiben doch noch hier🤔

Mal sehen !

Ich sitze gerade draußen, Andrea schläft noch. Etwas lesen am Kindle.

Frühstück gabs um acht.

Fische gibts in der Bucht sehr viele, die natürlich auch etwas Brot und Krümel abbekamen, wie auch eine Möwe !

Kurz nach dem Start um ca 11 Uhr haben wir uns dann umentschieden.

Premuda hieß das neue Ziel !

Nach etwas mehr als 5 Stunden liefen wir auf der Westseite in eine Bucht ein.

Etwas suchen mussten wir schon, um einen guten Platz zu finden.

Letztendlich fiel der Anker bei 20 Meter Tiefe. 60 Meter Kette raus und dann 2 Landleinen.

Nicht so einfach hier

Aber nun stehen wir sicher und schön !!

Es gibt hier hinter dem kleinen Hafen und dem Bojenfeld 3 Buchten.

Alle nach Westen offen und die Ufer steigen steil an.

Der Anker muss teils bei 40 Meter runter, was einiges an Kette braucht.

Wir hatten Glück mit den 20 Metern. Da wir aber 100 Meter an Bord haben ist alles kein Problem.

Ohne Landleinen liegen ist schwierig, da es wie gesagt sehr steil abfällt.

Mit ist es aber traumhaft.

Wind ist nur sehr leicht aus N - NO gemeldet und soll in der Nacht ganz nachlassen.
Passt also optimal hier.

Zum Abendessen wird wieder der Grill raus geholt. Ich hab mal Bratwürstel und Pute aufgetaut, dazu Zucchini, ebenfalls vom Grill und Salat.

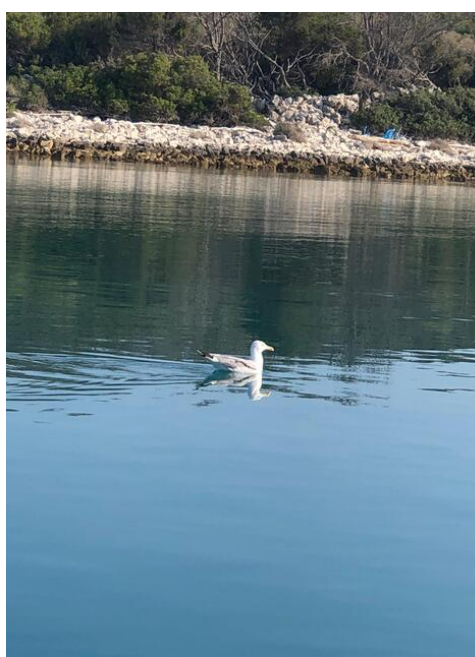
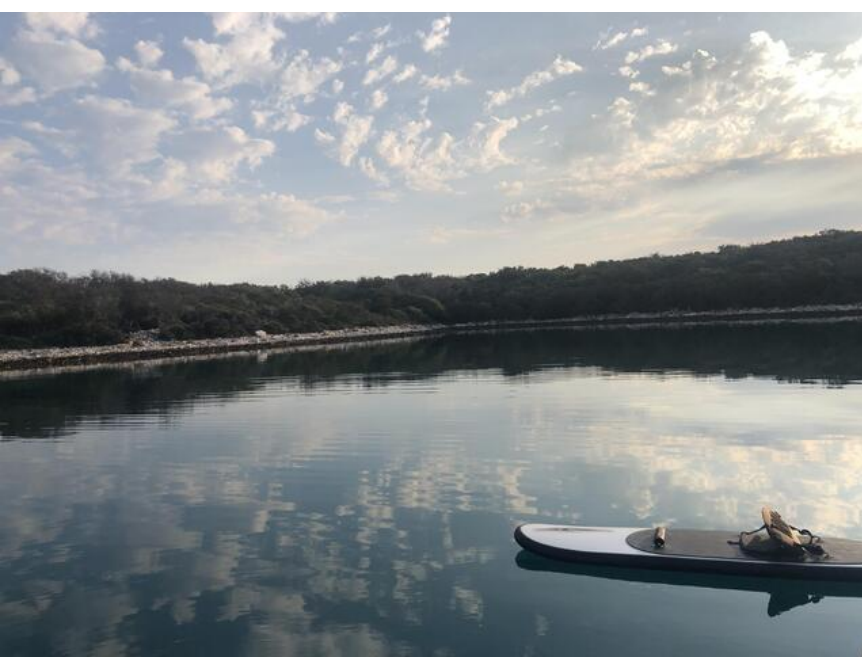
Die Gegend hier ist genial zum schnorcheln.
Leider hab ich kein Unterwassercase
Aber die Sicht im Wasser ist einfach nur super !!!

Abends hatten wir noch Besuch von wilden Ziegen, die es hier überall gibt.

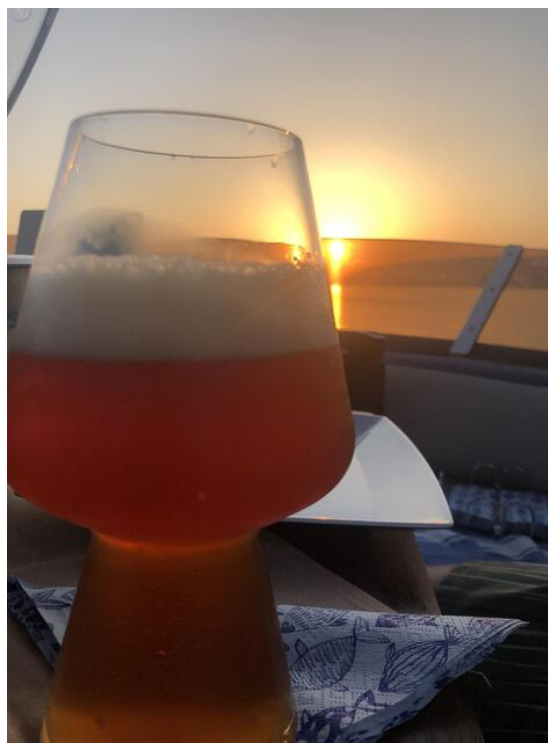
Sonnig
☀️ 27 °C

Höhe über NN
Meereshöhe











Premuda - Olib - Molat

 30. Juli 2020 in Kroatien

Da haben wir einiges vor heute mal sehen ob das klappt !

39,8 km, 3 Stunden 11 Minuten

Der Morgen ist schon fast langweilig : Sonne, keine Wolken, 31 Grad

Jetzt erst mal Frühstück, dann die Tourplanung.

Gegen 11.30 Uhr wurde abgelegt, Ziel Olib zum weißen Baccardstrand.

Hier lagen wir schön nah am Strand vor Anker.

So konnten wir raus schwimmen.

Ca 200 Meter kann man hier vom Ufer aus rein gehen. Die Tiefe schwankt zwischen 30 cm und 1,5 Meter, bevor es dann schnell tief wird.

Feinster Sand und herrlich klares Wasser.

Eine kurze Brotzeit beim Zurückkommen aufs Boot war dann auch noch drin 🍷👍

Weiter ging es durch die Passage der beiden Inseln Ist und Zapuntel hindurch, dann Richtung süd nach Molat.

Hier machten wir wieder ganz hinten am bekannten Platz mit Anker und Landleinen fest.

Auch hier feiner Sand als Untergrund.

Abendessen - schau ma mal 🤔😊

Es gab nur wenig.

Pfannkuchenteig mit Paprika, Schinken, Knoblauch und Käse.

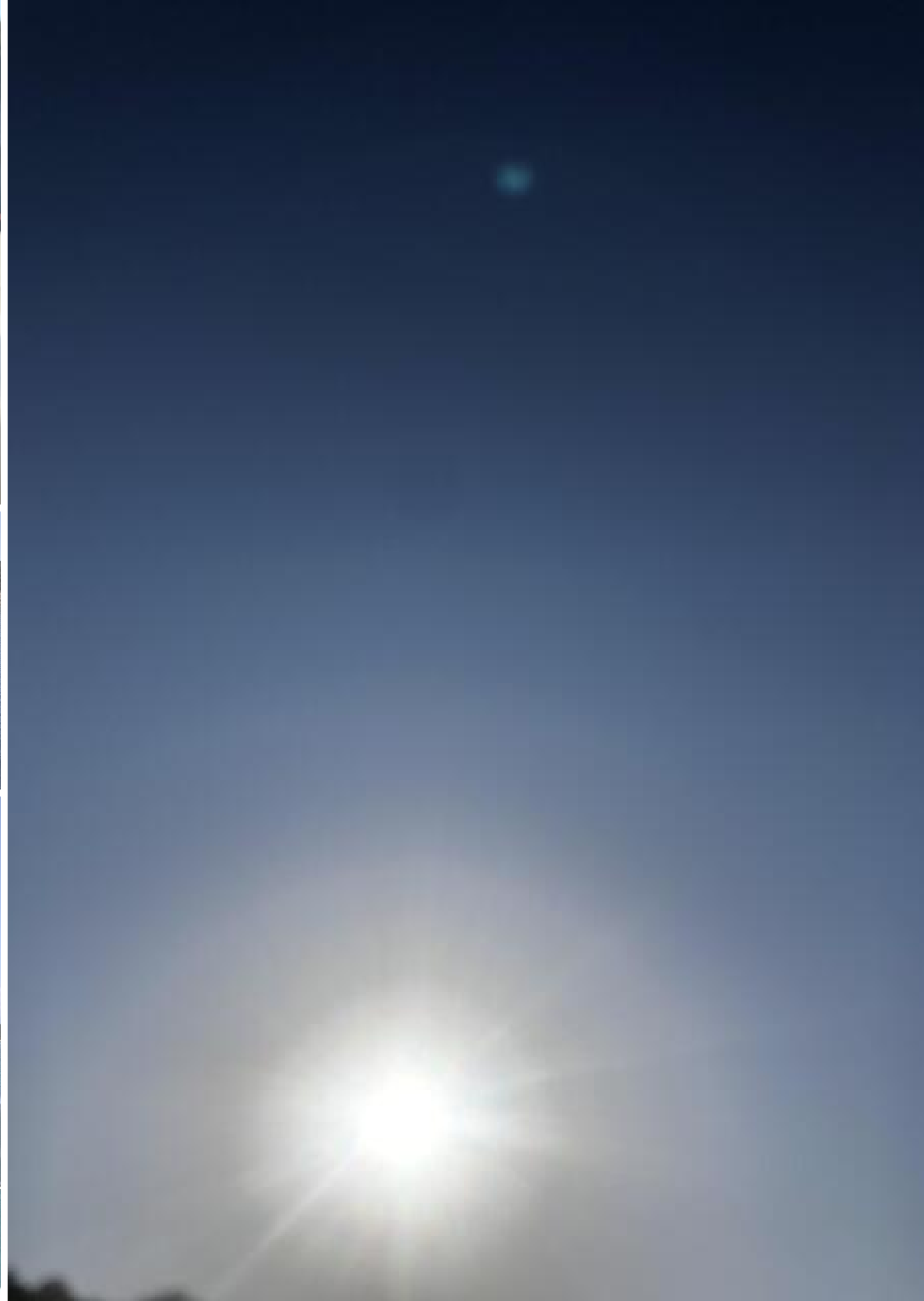
Aber lecker 👍

Sonnig

 28 °C

Höhe über NN

Meereshöhe







Molat

 31. Juli 2020 in Kroatien

Sonne, 28 Grad im Moment, leichter Wind aus NW.
Um uns herum ist wenig los.

Wir liegen in Molat nah an Land und werden hier 2-3 Tage bleiben.
Glasklares Wasser, Fische gibt es viele. Eine kleine Ortschaft mit Supermarket, Restaurants und alles was man braucht ist mit dem Beiboot in 10 min zu erreichen.
Am Nordende der Bucht soll ein Wanderweg nach Zapuntel weg gehen.
Mal sehen ob wir den finden 😊

Jetzt mach ich erst mal Frühstück.
Danach wird das Boot geputzt und wieder alles klar gemacht.

Das Boot zu putzen hat doch länger als gedacht gedauert. Hald nicht so klein der Kutter😅
Aber jetzt blitzt das Teil wieder.

Ich war dann eine Stunde schnorcheln. Andrea hat gewaschen, gelesen und Wein getrunken.

Sonst ist nichts passiert heute.
Abends werden wir in die Ortschaft rüber fahren.
Ob wir dort essen oder an Bord entscheiden wir spontan !

Gegen 19 Uhr machten wir uns dann mit dem Beiboot auf den Weg.
Erst mal wurde der Abfall in die Mülltonnen im Ort entsorgt.
Dann gingen wir in einem Grill essen.
Oktopussalat, Tunfischsteak, gegrillter Tintenfisch und dazu Kartoffel mit Mangold.
Als Nachspeise einen Schokokuchen.

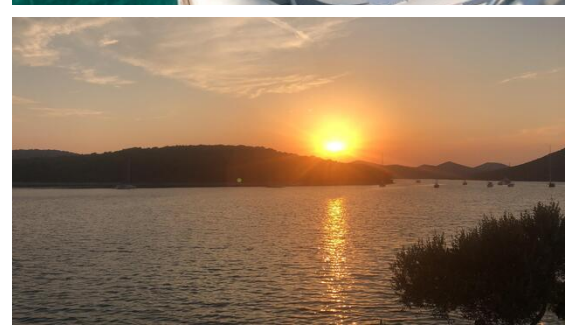
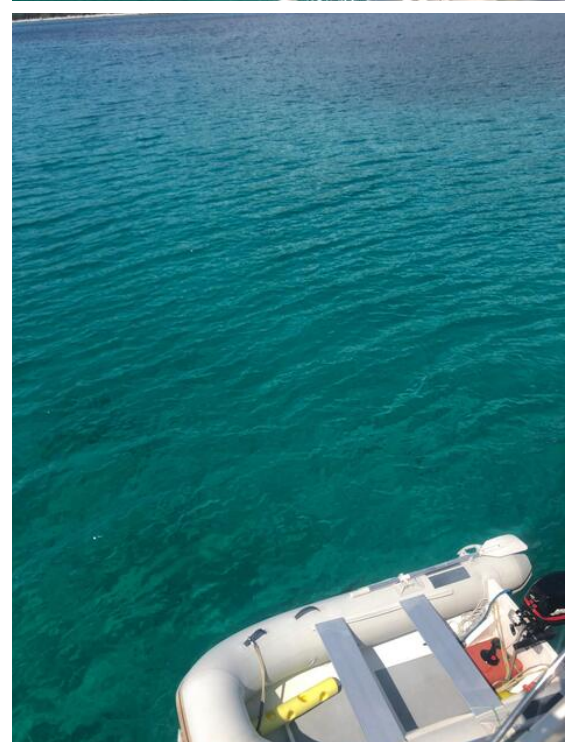
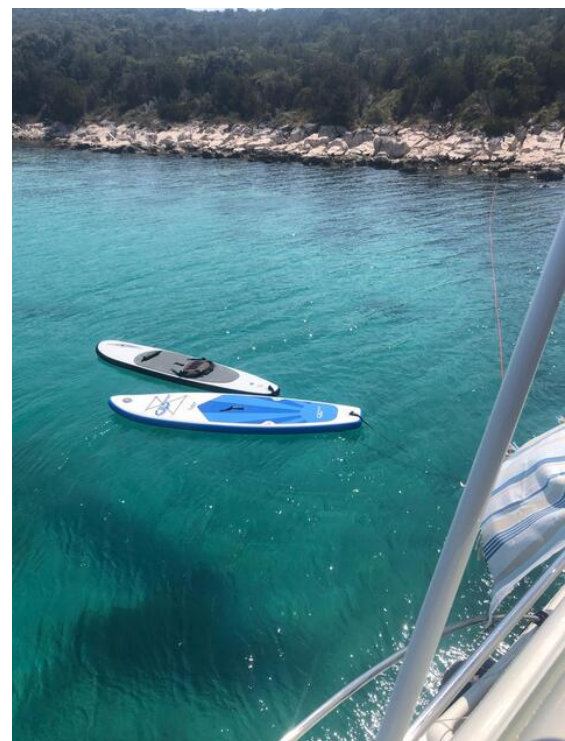
Dar absolute Hammer !!!!!!! 👍👍

So um 21.15 Uhr gings bei Dunkelheit wieder zum Boot.

Sonnig
 28 °C

Höhe über NN
Meereshöhe









Noch immer Molat

 1. August 2020 in Kroatien

Hier bei uns hat es grad 32 Grad, kein Wind.
Wie im Backofen
Jetzt dann mal auf die Stand Up Boards und um die Bucht paddeln.
Vielleicht fällt man ja mal ins Wasser 😊

Glasklares Wasser, bei einer Tiefe am Boot von 4 Metern sieht man jedes Sandkorn !

Mittag starteten wir zu einer SUP Tour um die Bucht und in den Ort.
Brotzeit, Bier und Wein gabs als Stärkung in einer kleinen Konoba recht günstig.
Danach ging es quer über die Bucht zurück zum Boot.
Ca. 3,5 km war der Weg und dann auch noch gegen den Wind puhh 😊

An Bord erst mal ins Wasser.
Ich hab einige Muscheln getaucht um diese als Köder zum Angeln zu verwenden.
Aber erst später 😊

Beim Schnorcheln wurde die ein oder andere Muschelschale entdeckt.
Später machten wir am Boot nochmal Burger. Somit waren diese aufgebraucht.

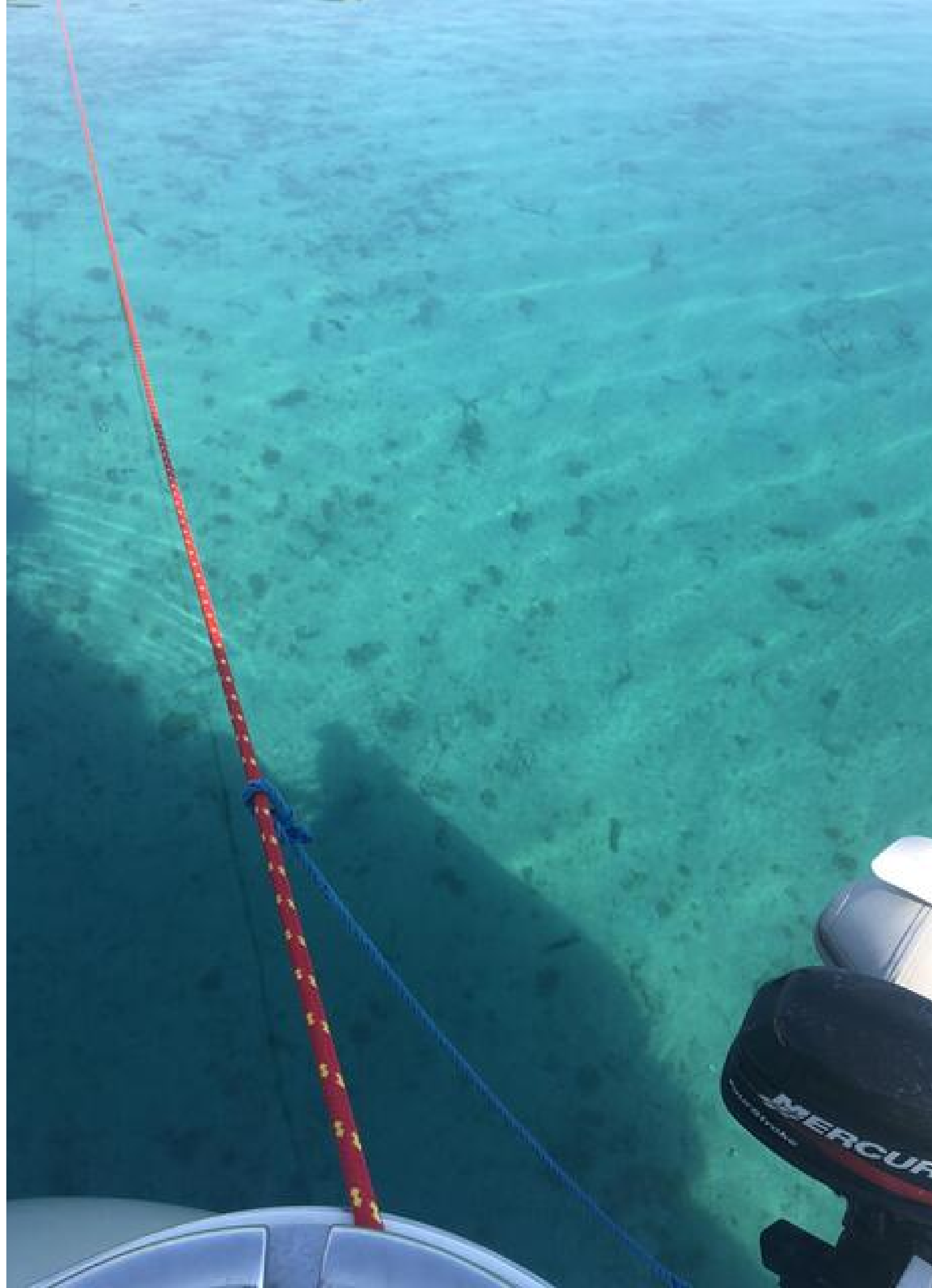
Das Wetter soll morgen schon etwas bewölchter sein.
Montag bis Mittwoch sind starke Winde und Regen angesagt.
Wir müssen also vorher die Landleinen lösen und den Anker umsetzen.
Mal sehen wie schnell die Front kommt.....

Sonnig

 29 °C

Höhe über NN

5 m







Molat die Nächste

 2. August 2020 in Kroatien

Leichte Schlieren am Himmel kündigen langsam das schlechte Wetter an.
28 Grad, sonnig, von Nordosten her etwas wolzig.

Ich wollte eben Semmeln holen.
Leider hat das Geschäft heute zu und so war der Weg umsonst 😞
Aber na ja - ich hab gestern gebacken und so ist Brot da.
Am Tag ist nicht viel passiert.

Da schlechtes Wetter mit Sturm angesagt ist, haben wir die Landleinen gelöst und den Anker gehoben.
Der wurde an sicherer Stelle wieder fallen gelassen.
70 Meter Kette gingen raus und der Anker wurde richtig fest gefahren.
So sollten wir jedes Wetter überstehen.

Gekocht wurde abends draussen.
Nudeln mit Tomatensosse gabs. Dazu natürlich Wein, Bier usw.

Gegen 22 Uhr hörten wir das Atmen von Delfinen, die offensichtlich in der Bucht auf Jagd waren.
Sie waren sehr nah, aber in der Dunkelheit sogar mit dem Nachtsichtgerät schwer zu sehen.
Nur das typische Geräusch vom Luftholen war zu hören.

Sonnig

 29 °C

Höhe über NN

Meereshöhe

Video







Brgulje - Molat - Dugi Otok

 3. August 2020 in Kroatien

Sonne, leichte Bewölkung, Wind aus SO, ca 30 Grad.
11,5 km und 40 Minuten Fahrt nach Dugi Otok

Heute steht Wandern auf dem Programm.
Es geht hier von der Bucht aus ein Wanderpfad nach Zapuntel weg.
Einfacher Weg ca. 4 - 4,5 km.
Den werden wir dann mit dem Beiboot mal suchen und von dort aus starten.
Etwas Bewegung kann nicht schaden 🤔🤔

Nachmittags soll es ja schlechter werden. Da wollen wie wieder hier sein.
Aber warten wir mal ab, was wirklich kommt.....

Der Wind war schon ok. Aber das Meer baute so eine Welle auf, dass es auf Dauer unangenehm wurde

Also : Sachen verzurren und ab in eine Bucht auf die Insel Dugi Otok.
Hier wieder das selbe Spiel - Anker raus, 60 Meter Kette.
Andrea machte sich schwimmend mit jeweils eine Landleine auf den Weg zum Ufer und machte die Leinen an den Felsen fest.

Schau ma mal ob das hier passt

Gegen 18.30 Uhr kam aus der Ferne das erste Grollen, was schnell mehr wurde und näher kam.
Gewitter waren im Anmarsch wie gemeldet.

Aber dass es so kam haben wir nicht gerechnet

Nicht nur ein Gewitter, sondern überall. Blitze aus allen Richtungen, Donner, alles schwarz.
War eins vorbei, war das nächste da.
Das ging bis nach Mitternacht so.
Starke Winde ließen Schlaf erst mal nicht zu.

Sollte sich der Anker lösen, oder eine Landleine reißen bliebe nicht viel Zeit zum reagieren !

Aber es ging rum !!👍😊

Sonnig
☀️ 28 °C

Höhe über NN
Meereshöhe







Dugi Otok - der Morgen danach

 4. August 2020 in Kroatien

Sonne und Wolken. Leichte Schauer, Wind in Böen, 26 Grad.

Die Nacht war böse.

Heute Morgen sieht die Welt wieder besser aus.

Aber bis zum Wochenende kommt noch einiges

Ich habe erst mal alle Polster aufgestellt. Damit das aufgesogene Wasser von der Nacht ablaufen kann. Dann die Entwässerung vom Beiboot geöffnet. Da waren sicher 80 Liter Wasser drin !

Die Sonne scheint grad und es regnet immer wieder

Nicht soo schön.

Der Wind frischt etwas auf.

Nach der letzten unangenehmen Nacht sind wir nun knapp 11 km weiter auf die andere Seite der Insel.

Hier gibt es einige ziemlich sichere Buchten, in eben einer solchen wir jetzt sind.

Wieder Anker und Landleinen, bei 2,5 Meter Wassertiefe.

Nicht ganz alleine aber sehr schön !!

Schon beim Einfahren in die Bucht fielen uns 4 junge Leute mit einem kleinen Beiboot auf.

Anscheinend sahen die das wirklich böse Wetter nicht kommen, oder nahmen das einfach nicht wahr

Kurz darauf ging es wirklich zur Sache. Böen mit rund 50 Knoten, also knapp 90 km/h flogen uns um die Ohren.

Das war auch der Moment an dem die 4 Leute - Deutsche - aufwachten.

Sie waren echt verzweifelt und wir piffen ihnen, dass sie zu uns kommen sollten, bevor der Regen los brach.

2 Jungs und 2 Mädels, völlig durchgefroren, kamen aufs Boot.

Sie bekamen erst mal etwas zum anziehen, da sie nix dabei hatten.

Dann kam raus, dass sie mit dem kleinen Bötchen rund 14 km über offene See gefahren sind und aus Molat kamen !!!

Ohne Seekarte, Kleidung, ohne alles !!! Irre !!!

Nun war bei wirklich rauer See kein zurück kommen drin !!

Erst mal was zu Essen, dann beraten was tun

Gegen halb neun bekamen wir von Seahelp die Info, dass es nicht schlimmer wird - und wir fahren könnten, da sie

selbst zu viele Einsätze hatten aufgrund des Windes.

Also liefen wir aus und brachten die Vier mit unserem Boot nach Molat.
Wir waren ja erst vor 2 Tagen hier

Abgeliefert und neben dem Bojenfeld geankert.

Feierabend !!!

Wir haben so unsere Gute Tat für diesen Urlaub verbracht !!

Gute Nacht 🌙🛌

Sonnig
☀️ 25 °C

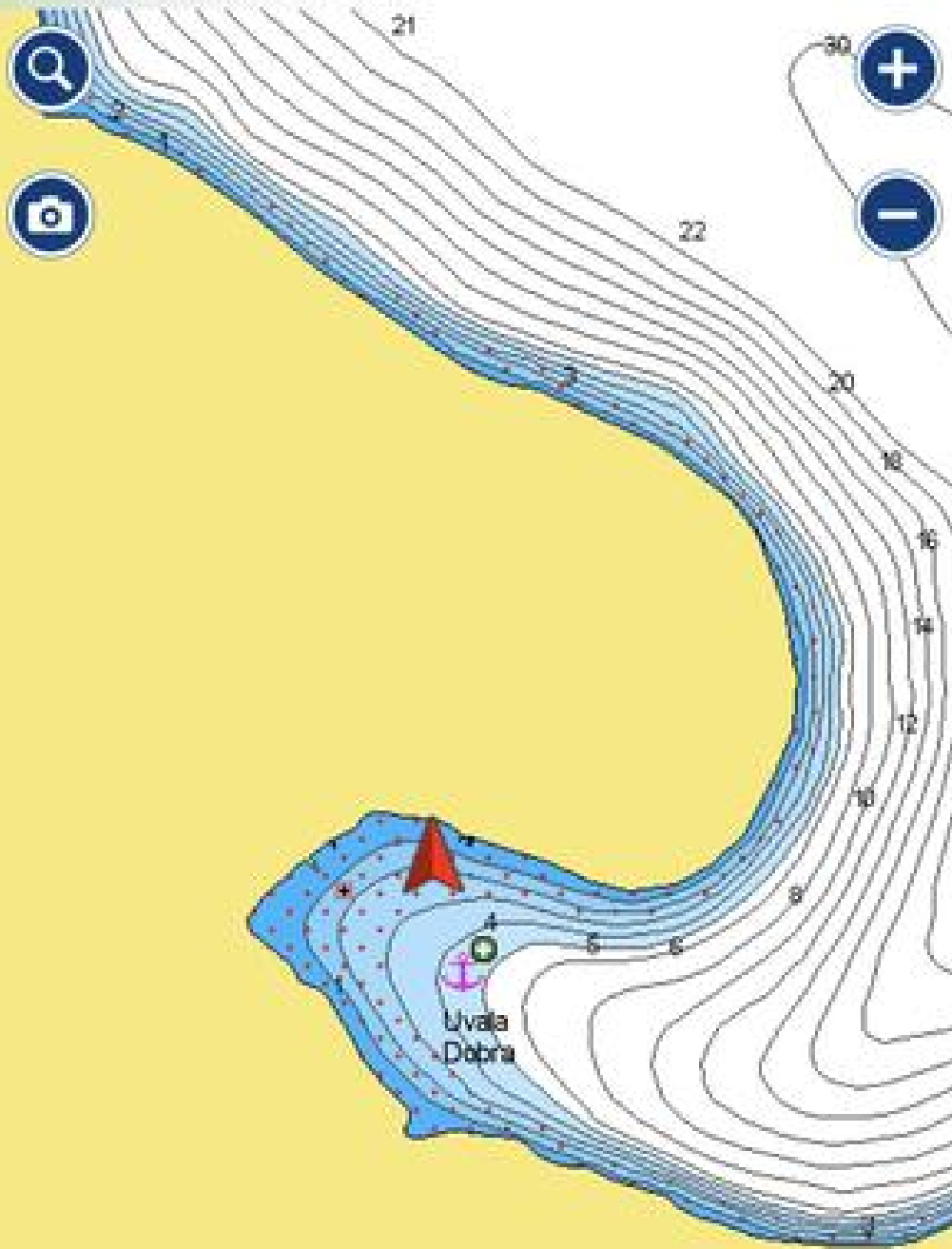
Höhe über NN
Meereshöhe





15:20 ↗

LTE 🔋



Uvata Dobra

100 m

Route

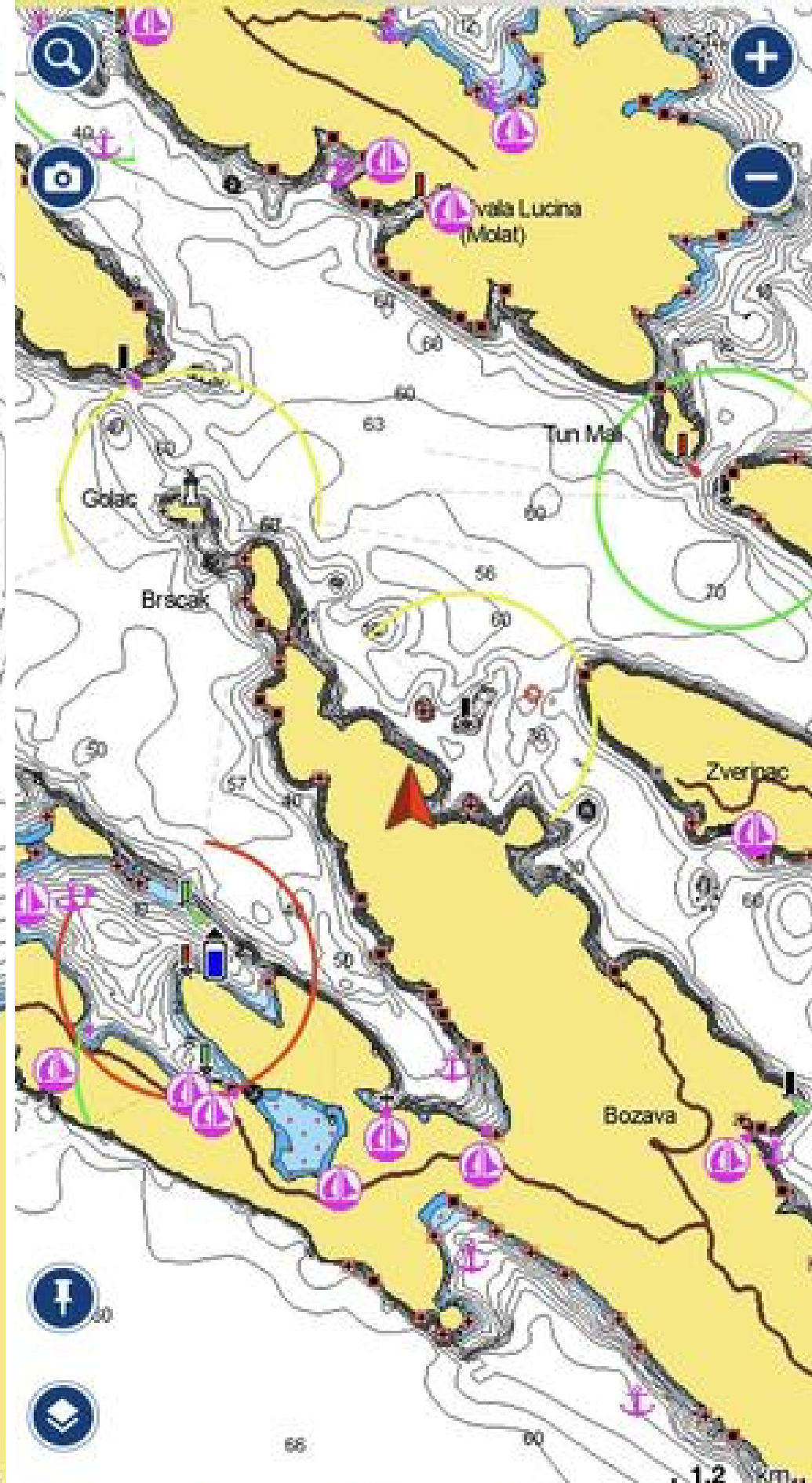
Start

Menü



15:20 ↗

LTE 🔋



Uvata Lucina (Molat)

Golac

Brescak

Tun Mal

Zverpac

Bozava

1.2 km

Route

Start

Menü





Wieder in Molat nach der Seenothilfe

 5. August 2020 in Kroatien

Sonne, zwischen 25 und 52 Knoten Wind, also ca. 45 - 90 km/h, 24 Grad.

Nachdem wir die Gestrandeten mitsamt ihrem kleinen Boot gestern Nacht nach Molat gebracht haben, sind wir nun bald auch wieder da

Der Wind erlaubt im Moment, bis voraussichtlich Freitag kein weiter fahren.
Aber zumindest gibt es hier einen kleinen Laden und einige Bars und Konobas.
Man kanns aushalten 😂😁

Der Wind zieht ordentlich an uns vorbei, obwohl wir doch relativ geschützt hinter Hügeln liegen, das Anker und Bojenfeld ist brechend voll !

Unser Anker hält super !!


Nach dem Frühstück haben wir das Boot in die Bucht umgelegt, in der wir schon vor 3 Tagen waren.

Diese füllte sich dann auch recht schnell mit Seglern.
Es wurden wieder einige Sachen am Boot erledigt.

Abends haben uns die vier von gestern zum Essen eingeladen. Sie kamen gegen halb sechs zu uns an Bord auf einen Wein und Prosecco, bevor wir dann um 19 Uhr in eine Konoba fuhren.
Die haben hier alle einen eigenen Anlegesteg, an dem man mit dem Beiboot festmachen kann.

Es war ein wirklich super schöner, lustiger Abend !!

Bewölkt

 24 °C

Höhe über NN

Meereshöhe





Molat

 6. August 2020 in Kroatien

Aufgrund Bora, also eines nur hier vorkommenden, starken Windes aus Osten, liegen wir in Molat vor Anker.

Sonne und Wolken im Wechsel, ca 27 Grad, windig.

Heute ist absolut nichts besonderes passiert.

Ich habe den Watermaker gestartet und 200 Liter Trinkwasser aus dem Meerwasser produziert.

Ansonsten nur lesen, in der Sonne sein und ein wenig mit der Firma Sachen bei Kunden abgeklärt und besprochen.

Zu Essen gab es vom Grill.

Ich hab mal wieder zu viel dabei wie in jedem Jahr 😊😁

Sonnig

 27 °C

Höhe über NN

Meereshöhe







Molat - Dugi Otok - Ist

 7. August 2020 in Kroatien

40,6 km, 4,06 Stunden
Sonne, 30 Grad, Wind NO

Bis gegen 11 Uhr waren wir heute in Molat.
Dann trafen wir uns nochmal kurz mit unseren 4 neuen Freunden, bevor wir auf die Suche nach einem neuen Ankerplatz gingen.

Es wurden einige Buchten auf den Inseln rund um Dugi Otok abgefahren.
Leider lag überall einer an genau der schönsten Stelle der Bucht, so dass wir immer wieder weiter fuhren.

Letztendlich landeten wir in der Bucht der Insel Ist, vor der Ortschaft Ist.

Hier liegen viele viele große Steine am Grund, so dass Ankern nicht das Problem ist.

Also - das Eisen fiel, 25 m Kette und wir hingen sicher.
Beiboot runter und ab in die „Stadt“ !!

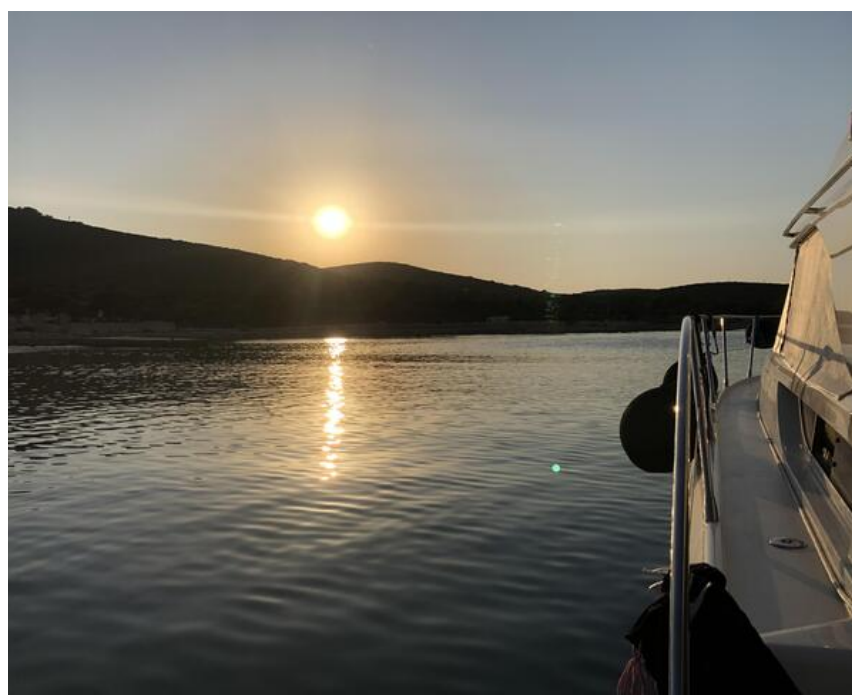
Bier, Wein, Essen - was will man mehr??

Gegen halb acht gings zurück an Bord.

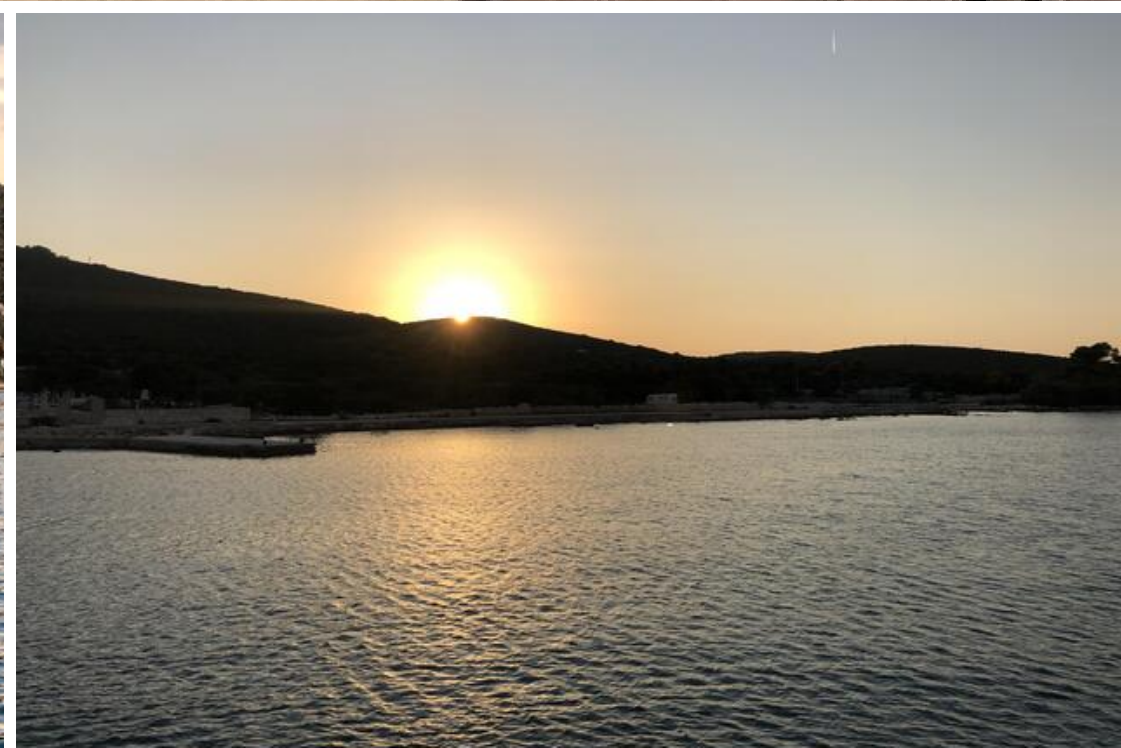
Zeit
19 Uhr

Teils bewölkt
 27 °C

Höhe über NN
Meereshöhe









Ist

 8. August 2020 in Kroatien

Heute gibt es so gut wie nichts zu schreiben.
Sonne, leichte Wolken, mehr als 30 Grad - Starker Wind !

Gegen 16 Uhr gingen wir mit dem Beiboot auf die Suche nach einem anderen Ankerplatz.
Wir lagen wie die Ölsardinen, weil alle in die Bucht drücken.
Außerdem war in der Nacht ein Liveakt in einer Bar.
Musik war ok- aber bis um halb drei war dann schon lang.

Also mussten wir da weg

Einen schönen Ankergrund fanden wir gleich um die Ecke.
Auch noch mit Sandstrand - passt doch !!

Abends dann was vom Grill !!

Teils bewölkt

 29 °C

Höhe über NN

Meereshöhe





Ist - Premuda 19,7 km, 1,56 Std.

 9. August 2020 in Kroatien

Sonne, 32 Grad, kaum Wind.

Von Ist aus geht es nun langsam heimwärts.
Die nächste Etappe wird wieder Unije sein.

Gekommen sind wir letztendlich bis Premuda.
Das Bojenfeld da ist sehr schön, so dass wir kurzfristig da bleiben.
Glasklares Wasser, 2 Bars / Konobas, nicht soooo viel los.


Passt !!


Die Aussicht von der Pflicht nach Hinten auf die offene Adria hat was

Beim Angeln hab ich heute einen Stachelrochen erwischt.
Andrea hat sich aber geweigert, den zu essen

Der soll aber super gut sein !!!!🤔

Mit der Harpune hat ein kleiner Meerwels dran glauben müssen.
Den gibts jetzt aus der Pfanne 👍

 **Herbert Hecht** Hei Bei euch auch so heiss Die Hölle los

 **Herbert Hecht** Habt alles richtig gemacht Freuen uns für euch Geniesst jede minute

Sonnig

 29 °C

Höhe über NN

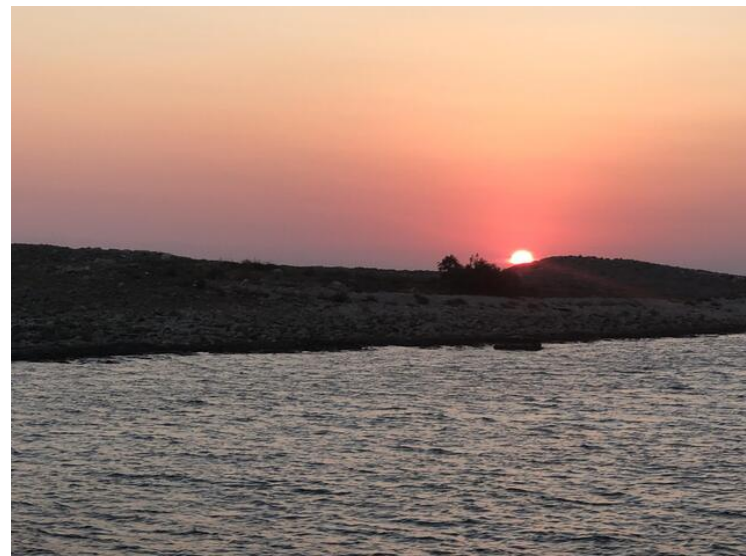
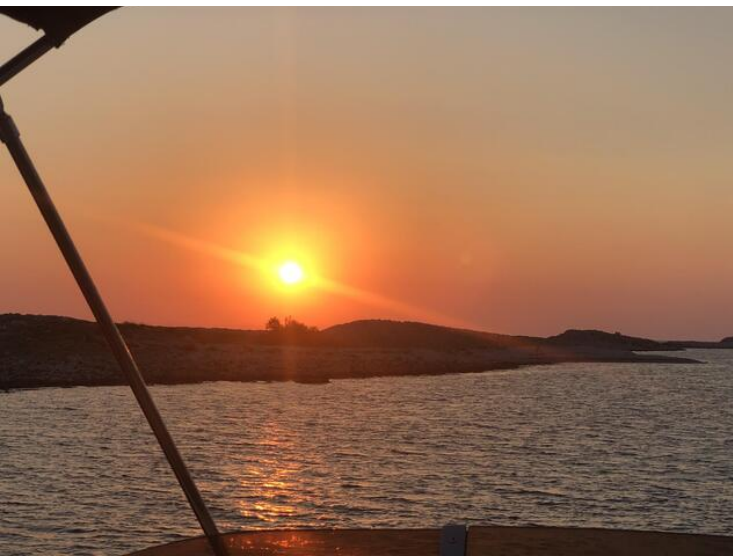
Meereshöhe



Video











Premuda - Kvarner - Soline

 10. August 2020 in Kroatien

Sonne , mäßiger Wind aus NO , ca 28 Grad.
89 km , 7,5 Stunden

Knapp 90 km Fahrt sind heute am Plan.
Von den Inseln gehts aufs kroatische Festland zur nächsten Station Veruda Soline.
Ob Bojenfeld oder vor Anker wird spontan entschieden.

Der Kvarner, gefürchtet und berüchtigt für sehr grobe See, zeigt sich heute von der netten Seite.
Eine Dünung von etwa 1-1,5 Meter ist ok.

So geht es mit 8,4 Knoten (ca. 15,5 km/h) dahin.
Wir fahren gerade so an der Grenze der 12 Milen Zone.
Verkehr gibt es hier draußen so gut wie keinen.

Nachdem wir am Festland einige Buchten angesehen haben entschieden wir uns für eine Ankerbucht neben der Banjole.

Hier letztendlich mit Anker und Landleine.

Zeit

9 Uhr

Sonnig

 27 °C

Höhe über NN

4 m

Video







Banjole - Novigrad

 11. August 2020 in Kroatien

71,2 km, 5,09 Stunden

Sonne , um die 30 Grad, Gewitter am Festland

Wind NW

Die Vorletzte Etappe.

Es ging nun zurück nach Novigrad, wo wir morgen ausklarieren werden und von hier aus nach Italien zurück fahren.

Es gab einen Badestopp bei Vsar, ansonsten fuhren wir mit den üblichen rund 8 Knoten durch.

In Novigrad machten wir an einer Boje fest.

Zu Essen gabs in einem Restaurant direkt an der Promenade.

Tintenfisch vom Grill - sehr lecker.

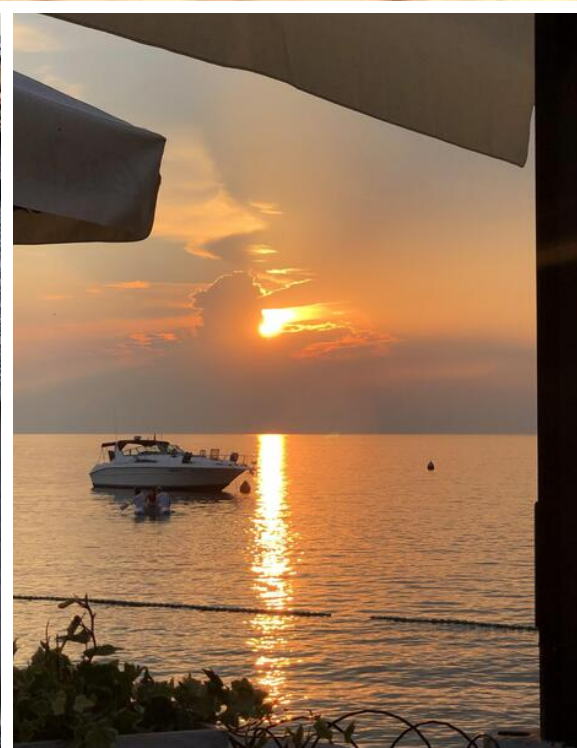
Sonnig

 30 °C

Höhe über NN

3 m







Abschied von Kroatien

 12. August 2020 in Italien

Sonne, 34 Grad, spiegelglatte See.

Novigrad - Marina Punta Gabbiani
62,1 km , 4,25 Stunden

Nun ist es wieder soweit.

Der Zoll und das Ausklarieren ist erledigt und wir bewegen uns auf den Golf von Triest zu.
Das Wetter ist herrlich.

Voraussichtlich in knapp 4 Stunden werden wir in unsere Heimatmarina einlaufen.

In der Marina angekommen, wurden wir schon vom einem Marinero erwartet, der uns beim Anlegen half.
Top Service !!!!

Nun stand Putzen, Saubermachen, Aufräumen am Plan.
Das dauert doch länger bis in den Abend. Morgen dann den Rest.

Zum Essen gehen wir mit Freunden aus Österreich ins altbekannte Pink.
Das wird sicher lustig !!

Zum Essen waren wir dann zu fünft.
Alfons, Ingrid, Josef (HJ Bootsservice), Andrea und ich.
Zu viert gings dann danach noch zu den Freunden aufs Schiff auf einen Absacker, was bis kurz vor zwölf dauerte.

Super schön wars !!!!!

Sonnig
 27 °C

Höhe über NN
6 m







Der Heimweg

 13. August 2020 in Deutschland

Sonne in der Marina , 25 Grad

Nach gesamt 43,6 Stunden reiner Fahrtzeit mit dem Boot und 684 km ist es nun langsam an der Zeit, die Heimfahrt anzutreten.

Im Schnitt hat unsere Princess knapp unter 14 Liter die Stunde verbraucht, bei einer Reisefahrt von 8-8,4 Knoten. Sehr sparsam die Dame 👍😂

Einige Sachen müssen heute noch erledigt werden am Schiff.

Geplant ist, am Nachmittag auf den Heimweg zu gehen.

Nach Putzen und Aufräumen kamen wir gegen 15 Uhr weg und gingen auf die Autobahn.
Ankunft in Schwarzenfeld 21.30 Uhr.
Das Nötigste wurde ausgeladen, Lebensmittel verräumt. Der Rest wird dann Freitag erledigt !

Gefühlt ging der Urlaub wie immer viel zu schnell vorbei. Tatsächlich aber waren es doch fast 3 Wochen

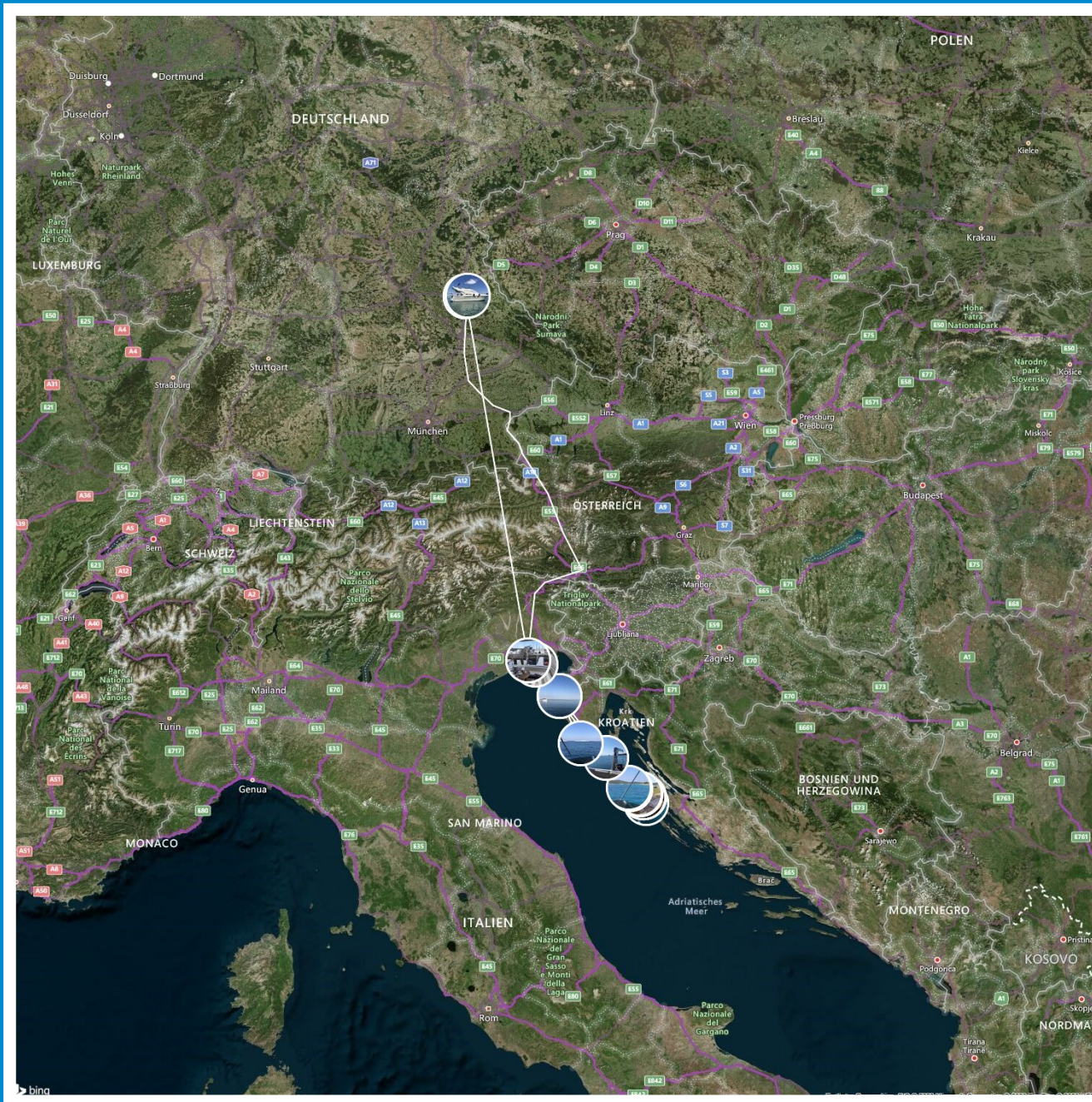
Wir hatten jedoch viel Glück, dass wir in diesem Jahr 2 Tage eher von Kroatien nach Italien fuhren.
Heute Morgen kam die Meldung, dass Italien die Grenzen zu Kroatien schließt.
Alle Rückkehrer müssen sich nun einem Coronatest unterziehen.
Wie das genau läuft ist noch nicht bekannt - auf jeden Fall wird es nun komplizierter !

Teils bewölkt
 28 °C

Höhe über NN
368 m







Deine FindPenguins Reisen in einem Buch.

